Die Spätantike

Romanisierung: Übernahme römischer Lebensformen durch die unterworfenen Völker

Sicherung des Reiches seit Augustus:

Intensivierung der Romanisierung in den römischen Provinzen

und Sicherung der Provinzen

Städtegründungen: römische Vorbilder

* Bau von Straßen, Häusern, Aquädukten
* Römisches Recht
* Römische Sprache

Sozialer Aufstieg der unterworfenen Völker durch Romanisierung (römischer Staatsbürger werden)

Krisenzeiten:

3. Und 4. Jahrhundert nach Christus

wirtschaftlich, gesellschaftlich und politisch

Ende des 4. Jahrhunderts: Spaltung in Weströmisches und Oströmisches Reich

476 n. Chr. Absetzung des letzten weströmischen Kaisers durch den Germanen Odoaker

Ende des Römischen Reiches